# **Landesbibliothek Oldenburg**

# Digitalisierung von Drucken

# Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1929

33 (16.3.1929)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-884359</u>

# Machrichten

für Stadt und Amt Elssleth

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. 3m Jalle von unverschuldeten Betriebsftorungen besteht tein Unspruch auf Cieferung der Zeitung oder Audzahlung des Bezugspreises Leitung: H. Zirk. Druck und Verlag von E. Zirk.



mittags 9 Uhr. Größere Unzeigen tags vorher erbeten Bei gerichtlicher Rlage, Rontursverfahren ufm. wird etwa bewilligter Rabatt hinfällig.

Der Bezugspreis beträgt mit der Beilage "Heimat und Welt" für den Monat 1.10 AM ausschließlich Bestellgeld. Ungeigenpreise: Die einspaltige Korpuszeile ober beren Raum 15 &, Familienanzeigen 10 &, auswärts 20 &, Retlamezeile 50 &. Für burch Fernsprecher aufgegebene Anzeigen tein Ginipruchsrecht.

M 33.

## Elsfleth, Honnabend, den 16. März

1929.

## Chronif des Tages.

Reichspräfident b. Sindenburg empfing StaatsfetreSchubert gur Berichterstattung über die Genfer Der Reichstag wird fich in ber nachften Woche bis

sof Oftern vertagen.

— Der Bölferbundsausschuß zur Kontrolle der Waffenschusellung hat seine Arbeiten abermals ergebnislos beendet.

- Die Prämie von einer halben Million der Preußis gen Klassenlotterie fiel auf die Rummer 297 785.

— Der Schiffsverfehr auf der Unterelbe ist durch Rebel in wöllig ladmigelegt. — Auf dem Rhein ist fast überall die Schissahrt sieder aufgenommen worden.

weer aufgenommen worden.

— Bei Neubrandenburg ist der Kluß linde auf weite Einden über die Ufer getreten. Einige Gehöfte sind von der Lidt fast vollig abgeschnitten. Bei weiterem Anhalten des hicharders besteht Gefahr für die Bahndämme.

— Eine Jeringsslotte hat dei Stagen an einem Tage was der Verliegsslotte kat dei Stagen an einem Tage was der Verliegsslotte kat dei Stagen an einem Tage was der Verliegsslotte kat dei Stagen ab einem Tage was der Verliegsslotten kan der Verliegsslotten der Verliegsslotten der der Verliegsslotten unter Wasser.

# Autofrieg in Europa.

A. S. Für die deutschen Automobilwerke, die in letzen Jahren solleche Zetten durchmachten und wer zu kömpfen hatten, sollagt die Schicklaftunde, amerikanische Auto-Jodhuhreis dricht in die eurosche Aroduktion ein, if bestrebt, don Europa aus europäischen Wart zu eroben. Ein Wettest und den Abstanden Williarden werden will die den Auftwerfen, williarden werden williarden Wartschen, am Milliarden Keinsen auf den Warts werfen, zu blistigen Archiesen und der Hoffnung, daß dabei dem andern der Alteinzeht.

en. Bas ben Uebergang ber Opehverke in ameri-he Hände betrifft, bleiben uns auch nach dem gang die Löhne und die Steuereinnahmen; viel-wird die Ausbehnung der Werke logar eine Er-ng der Velegichaft zur Rotwendigkeit machen.

Dem steht aber eine schwere Schäbigung ber übrigen beutschen Automobilfabriten gegenüber, wie serner auch ernste Geschren für die Selbständigkeit der deutschen Kraftwagenindusstrie bestehen.

ernite Gefahren für die Selbständigkeit der deutschen Kraftwageninduftrie bestehen.

Noch weiß man nicht, welche Pläne die General Wotors Corporation berfolgt, d. h. od sie dom Rüsselssbeim auch nur Deutschland erobern, oder od sie einen Antischen und nur Deutschland erobern, oder der eine Antischen will kliebe den auch eine kant nur Kentschen und Allsselsse und Antischen und alle hälle Gegenmaßnahmen tressen, die Gegenmaßnahmen tressen, und diesen Gegenmaßnahmen Ersolg zu winsigen, haben wir alse Berantasjung. Man wird die Gefahren leichter bannen können, wenn die deutsche Antischen und Kinden, das ihrer Jerrhlitter ung heranskommt und sich verschen Verrhlitter ung heranskommt und sich verschen Antischen Vorsen der klebergang der Ophenerse au General Wotors durf, wenn er zur Tassachen kroten der übrigen deutschaften kleben kleisen Verschaften der Kosten der übrigen deutschaften zur Fosse haben, sondern die Krodusstinsskiegerung in Küsselsheim muß von einer Krodusstinsskiegerung in Ben übrigen deutschen Fabriken des leitet sein.

Dierfür gilt es jeht die Boraussehungen aber nur dann beschieden sein, wenn man die Zeit nust und dann beschieden sein, wenn man die Zeit nust und den Entscheheit nicht fehlen läßt.

## Hilferding vor dem Reichstag.

Lecre Kaffen. — 379 Mill. M. nene Steuern. — 3u Abstricen bereit. — Beutichsands Reparations-unterschrift.

Ju Alftricen bereit. — Dentschlands Reparationssunterschrift.

Die Eindringung des neuen Reichsdaushaftesgeses durch den Keichsfinanzminister Dr. diserdingebate die Zischauer in den Reichsfaggeschland der Keichsfinanzminister Dr. diserding date die Zischauer in den Reichsfag gelockt. Saal und Artbilnen waren dicht besetzt. Die Fraktion en hatten dor der keinerschaus Sitzungen adsesalten, doch hat man darin ebensowenig Hortschrift zu einer Berfändigung siber die Steuerfrage erzielt, wie in der Wochen zuder. Se ist alles deim alten geblieben!

Alls Reichsfinanzminister Dr. Hisperding den Pleaufaal betrat, begrüften ihn die Kommunisten mit dem Juruf: "Doktor Cisenbark." In seiner kede zeichnet der Minister ein ernstes Vilderbing den erstick, woch der Finanzslage. Er bestätigte, das die Kassen leer sind, meinte jedoch, das sei eine vorübergesende Ercipelnung und dürse keine vorübergesende Ercipelnung und dürse keinen vorübergesenden der Apstalt den die Kasnd zu malen. Auf der Kehnen der Apptalt der Kingen der Kingen der Kehnen der Kingen der Kingen der Kehnen der Kingen die der Kehnen der Kingen der Kehnen der Kingen die der Kehnen der Kingen wie der Kehnen der Kingen der Kingen der Kehnen der Kingen der Kehnen der Kingen der Kingen der Kehnen der Kingen der Kehnen der Kingen der Kingen der Kingen der Kehnen der Kingen der Kingen der Kehnen kann der Kingen der Kingen

## Die Ctatsrebe bes Minifters.

Nach Eröffnung der Sigung durch Präsident Löbe ninmt sogleich Reichsfinanzminister Dr. Hil-ferding das Wort, um den Etat für das am 1. April 1929 beginnende Finanzjahr zu begründen. Der Minister führt aus:

Die gegenwärtige Finanglage fet entscheibend beeinfluft Die gegenwärtige Finanzlage sei entscheiden beeinschift burch die Gestaltung der ausservodentschen Erats sit 1926 und 1927, insbesoddere durch das damals aufgesteltet Arbeitsbeschaftungsprogramm. Es sei zwar gelungen, das Sessisie dagfüngsprogramm. Es sei zwar gelungen, das Sessisie dagfüngsprogramm. Es sei zwar gelungen, das Sessisie dagfüngsprogramm. Es sei zwar gelungen, das Sessisie dass das Gestalten das Servendenschen Servendenschaften Erats, Ausseld das Servendenschaften Erats, Ausseld das Betriebsmittelsonds und zwei beit Lage des Kadischaftungsprogrammer 738 Millionen. Zuscher Lage des Kadischaftungsprogrammer 738 Millionen. Seide der Lage des Kadischaftungsprogrammer der Beighörag dem Reich durch den Bertauf den Borzugsäatien der Beighörag dem Reich durch den Bertauf von Borzugsäatien der Beighsbahn die urforderligen Gedmittel zu beschäffen.

## Das Defizit.

Rach Erschöpfung der Deckungsnöglickeiten ist in der Kasse ein Desigit von über 500 Millionen entstanden, das durch turgriftige Anleihen gedeckt werden mußte. Zu blesem Zweck ist es notwendig gewoorden, Schakanweisungen und Schakmechel bei den Berschöperungsträgern in Höhe von 102 Millionen und bei den Bansen in Höhe von 180 Millionen unterzudringen. In den lehten Monaten

hat sich die Kassenlage besonders verschlechtert, nicht hat wegen der großen Arbeitslosigkeit.

Der Minister ging dann zum ordentlichen Hanshalf iher, der mehr als jeder vorhergehende im Zeichen der Meparationslass stehe, Ungesichts der Bariser Verhandlungen könne er auf die Keparationsfrage nicht eingehen.

Die Regierung werde sich den vollen Ernit einer freiswillig geleisteten Unterschrift site die Juftunft des Bolfes dor Angelen halten, wenn es gette, über das Ergebnis der Eachverifandigenkonferenz zu entscheiden.

Der Minister betont die Kotivendigkeit, das

Der Sagvernandigenromprenz zu entigezen. Der Minifter betont die Kotwendigkeit, das Gleichgewicht im Haushalt aufrecht zu er-halten. Ein Betrag von über 600 Millionen mußte be der Auffiellung des Erist gebecht verben. Seinererböhunger Winnten dabet nur als letzes Mittel in Betracht kommen

## Abftriche und Rürzungen.

Tell jur Streichungen übrig. Der Minister bespricht dann bie Deckungsvorlagen.
Die Kürzung der Stenerisberweisungen der Länder und Gemeinden sie angeschieb des Judages der Newardionslasten gerechtsetzt.
Sie sei auch erträglich, weit den Ländern und Gemeinden eine Gesamtiumme beibe, die den Ländern und Gemeinden eine Gesamtiumme beibe, die die Sollsberweisungen den 1928 noch überseige. Trot dieser Kürzung und der Höherschäufungen der Stenererträge seien Stenererträge seien Stenererträgesten der Verwerträgesten der Verwerträgesten und der Verwerträgesten und der Verwerträgesten der Verwerträge der Verwerträge der Verwerträge der Verwerträge der Verwerträge der

Tenter jem.

Der Minister erinnert an die bon den Ländern geltend gemachten Ansprisse gegen das Reich. Benn es zu einer Entscheldung des Tanatsgerichtsbofes konnume, so wirden underscheldung des Tanatsgerichtsbofes in den Gandssatt den Neich und Ländern die Folge sein. Leshgalb hate es die Reichstegierung für richtig, den Bertuck zu machendiese Fragen im Wege des Ansgleichs mit den Ländern zu fosen.

su töfen.

Jum Schluß weist der Minister daraus hin, daß die berhatete Einbringung des Stats in erster Linie eine Freigner der volleichen Berhältmiste seit. Die Erwartung, daß es gelingen wirde, eine fiste Kegterungs habe deshalb einen Abetat eingebracht, um desse hien Kentelat eingebracht, um des kentelat einen Kentelat eingebracht, um des kentelat einen Kentelat eingebracht, um des kentelat einen Kentelat einen kentelat einen kentelat einen kentelat eines kentel

# Abschluß des Fememordprozesses

kennt das Gericht nicht an.
Die Borausseigungen für die Anwendung der Amnestie seien nicht gegeben: mildernde Umstände habe man den Angeklagten nicht versägen können. Heines, der wegen Totschlags zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt wurde, bleibt in Dast. Bon den ibrigen Angeklagten erhielten Ottow zwei Jahre sechs Monate, Frädel ein Jahr sechs Monate und Breer sechs Monate Gefängnis; drei Angeklagte waren freigesprochen worden

## Der nächste Räumungstermin.

Der nächste Räumungstermin.
Erllärungen Chamberlains im Unterhaus. — Das "ranhe" Mheinland.

Im Unterhaus führte der englisse Außenminister in Beantwortung einer Unfrage aus:

Nach Artitel 429 des Berjailler Bertrages ist die Näumung der Koblenzer Jone am 10. Januar 1930 sällig, wenn die Boranssetzungen diese Artitels von Deutschland dienster der Architels von Deutschland dienster krachten die Krintd zu der Architels von Deutschland dienten dieherigen Informationen habe ich seinen Bisherigen Informationen habe ich seinen Krund zu der Annahme, daß Deutschland diese Erfordernisse nicht erfüllen wird. Unter diesen Umständen der Erfordernisse nicht erfüllen wird. Unter diesen Umständen der Erfüsten Gebietes einzutreten.

Die französlisse Kodietes einzutreten.

Die französlisse Kammer beschäftigt sich am heutigen Freitag mit den Todes fällen in den Bericht der Garnisonen im Mheinland. Anah dem Bericht der Garnisonen im Mheinland entschapten der in das Mheinland entsandten parlamentarischen Unterfundungskommissisch haben sich bet in den Geintbestand von 48 000 Mann seit Beginn der Eripheschipente 273 Todessfälle ereignet. In dem Bericht wird dann von einer "Lusbausschung" der Meichten die gehrongen und betont, Metruten folle man überhaupt nicht in das Mheinland hößen, weil dort das Klima viel "vanher" sei als in Frankreich.

Diese Seisstellung der Unterhadungskommission oldte die französliche Regierung veranlassen, sich auch der Kanden weil weil wer Solvaen möglicht das "rauhe Meinland" vollständig zu räumen.

## Parlamentarische Reformen.

Partamentartiche Reformen.

Borferungen gegen Störungen. — Größere Sewegungsfreiheit für die Regierung.

Der Geschäftsordnungsausschuß des Reichstags
wird sich demnächt mit eigenen Anträgen zu beschäftigen haben, die durch wichtige Renderungen in der Geschäftsordnung erreicht werden sollen. Bor allem
soll es ermöglicht werden, daß in Ausnahmefällen alle
der Leiungen einer Borlage in einer Sigung erfolgen können. Während dieser einzelne Ubgewohnete gegen die sofortige Bornahme der dirtiene Leiung Einhrund erhoben hand, ausnahmefällen alle
der Gegen die sofortige Bornahme der dirtiene
Leiung Einhrund erheben konnte, sollen in Jufunft
mitdeltens 30 Stimmen für den Wiederspruch erforderlich sein. berlich fein.

derlich sein. Au begrüßen ist die Absicht einer Aenderung der Bestimmungen über die Kleinen Anfragen. Die Bewegungsfreiheit der Regierung war durch die Pflicht zur schriftigen Annwort sarf besindert. Zeht soll in wichtigeren Fällen ein Minister auf eine Kleine Unirage hin aktuelle Erklärungen von politischer Bichtigkeit im Plenum des Rechstgefärigkeit im Plenum des Rechstgefärigkeit im Plenum des Kechstges abgeden schnen. Die Bestimmungen iber die Bestorkung der Kodezeit und die Wahrung der Ordung des Haufes sollen sichtere gesaht werden. Interpellationen mit beleisbigendem Inhalt soll der Präsident zurüchveisen dieser

## Calles auf dem Vormarich.

3000 Rebellen gefangen. — Borpoftengesechte ber Sauptarmee mit ben Aufftanbifchen.

Hauftarwee mit den Auftändischen.
Durch die Kanallerievorhut der aus Montereh, der Hauftanischen Kundere Leen, vordringenden Altmee des metitanischen Generals Almazan wurden über 3000 Webellen, die sich auf dem Nickaus nach Torrenn befanden, gesangen genommen. Negierungskusgeuge hatten die Anlurgenten an der Abahillite unsgeschiert, da sie wegen Kohlenmangels ihre Transportzlige verlassen hatten. Die Hauften unter dem Befehl des Generals Calles rückt langfam auf Durango vorweit den Borpolengelechen mit den Kebellen wurden 60 Kevolustionäre geführt und sieden verwundet. Die gefangenen Offiziere wurden standrechtich erschoffen.

## Rundschau im Auslande.

Der Brafibent ber landwirtsfaftligen gauptibrericaten Officereich und Bertreter bed beutschen Landwirts
schaften Officereich, fich gegenseitig in der Förderung der lande und forswirtschaftlichen Interessen ju unterfülgen.

fülgen. \* Der ehemalige Chef des polnischen Generalsiabes General Kullnist ist zu zehn Wochen Festung und dret Monaten Gesängnis verurteilt worden.

## Aus Stadt und Land.

das durch eine Brandmauer getrennte Rohnhauß unter denkörn schwierigken Lössänebeten zu lössen. In Verenter fande is Beerdigung des dei den Röhrden. In Albers hof fand die Beerdigung des dei den Röhrdener Kämpfen getöteten Nationaliosialisten Dito Streibel statt. Zu der Reerdigung daten sich ungefährenden der nationaliosialistiken Ston Witglieder der nationaliosialistiken Einmandreilung in Uniform sowie einas 800 Teilnehmer in Zividigen in Uniform sowie einas 800 Teilnehmer in Zividigen geschlossen Arantenhaufe aus wurde der Leiche in geschlossen und Krantenhaufe aus wurde der Leiche in geschlossen der Krantenhaufe aus wurde der Anderschlossen zu einer Uniformannen dem Aben Berrachwortung sie den das Kort zu einer Uniformingstefallen sien dire. Er selbt übernehme die Berantwortung sier den Tod des Gefallenen. Zu Wiederaufnahme der Seedambsersährten auf dem Mein. Die Sissämburgehöten auf dem Mein. Die Sissämburgehöten auf dem Mein. Die Sissämburgehöten und Anderschlossen zu der Verlanden konntenderts nach Kölln werden konntenderts nach Kölln gesahren und Dampfer "Wannsheim" berselben Reederei all Köln mit der Bestimmung Hamburg verlassen der Seringssegen bei Stagen. Ein reines Elderado

öntfilizerin. Die Bollzer lugt die Kinder inn die Kinflizerin.
Großmutter, Mutter und Kind verüben Selbstword. Au Wieden hich in idrer Wohnung Großmutter, Mutter und Kind durch Leuchtgas vergiftet. Die jugendliche Mutter, um die es sich dabei handelt, ist eine Tänzerin, deren uneheitigdes Kind don den Fitzlien Windlichen, dem Enkel des Kaisers Franz Josef, stammte.

Die Schnecksmelze beingt ein Haus zu Einkurz. In Balaton Voglar dei Bud ahe si flürzet ein Keines Famillenhaus ein, wobet dier Perionen getötet und zwei schwenzisch, daß die großen Schneemassen infolge des Tauwetters den Boden so durchweicht hatten, daß die Grundmauern des Hause nachgaben.

Rieine Nachrichten.

Mleine Dadrichten.

\* Auf dem Schießstand des Astersteines in Chrenbreit-tein wird die französische Besatung acht Tage lang, und

pwar auch am Gründonnerstag und am Karsonnabend Scharfschiebübungen abhalten.

Scharzschiedensumgen abhaten.

\* Die Sowjeiregierung gibt erst jeht bekannt, bi am 4. März bei einem Hörberkorbungslich in einem Scha-bes Donejsbedens 27 Bergarbeiter ums Leben gebounnen sin \* Kach bem "Giornale dickleifig" soll bas nächte bis-tiche Konsistorium Ende April stattfinden, in den sei neue Kardbindle ernannt werden dürften.

\* Wie aus Mostau gemeldet wird, wurden in de Stadt Kamangan in Turfestan im Laufe von zwei Tagn Erdbeben verhürt. Wehrere Häufer sind eingestürzt.

# Motorrad raft in einen Tranerzug

Gin Toter, mehrere Berleite. In Kirchhörde bei Dortmund ist der Pfarm Stodmann gestorben. Dem Berstorbenen, der ma Milinster übergeführt wurde, gab die Gemeinde de Münster fibe lette Geleit.

Tetete Geleit.

Auf der Landstraße Dortmund-Hagen raste in Moforradsguer, der offendar die Gewalt über hetenerung berloren hatte, mit unheimlicher Geschwichte von hinten in den Trauerzug hinein. Zu klad kürzte um und begrub mehrere Leidtragen sowie den Moforradsahrer und seinen Begleiter und sich. Der Shährige Andalike Brinkmann auß lich der Shährige Andalike Brinkmann auß lich die Sticken und ber Ettlet int. Mehrere aus dere Leidtragende trugen mehr oder Weitzer fidmen Bertekungen davon.

Sehr schieren davon.

Sehr schwer verlegt wurde auch der Besitzer is Motorrades, der auf dem Soziussitz saß, während de Führer nur leicht verlegt wurde.

# Auf ber Refordfahrt in ben Tob.

Auf der Rekordschrt in den Sod.
Der Neunschrer Lee Bible, sein Begleiter und a Khotograhf Wilsid verungläck.
Der amerikanisse Automobilrsunschafter Lee Kich ist den Berjuch, auf der Kennbahn in Daten Verag den don dem eingländer Major Segrade auf gestellten Rekord zu brechen, mit seinem Mitschreiblich verunglickt. Sin Khotograhf numens Tran Matthemion wurde gleichfalls getötet.
Bible hatte schon eine Geschwindigkeit von 22.
Stindenmeilen erreicht, als sein Wagen eine nach Etelle des Uperfandes überquerte und dadurch gege einen Sandhigel sog. Der Vagen überfolgig sis sofort und rollte den hang hinab. Vorher ersch der Kennwagen noch den Photographen und zerschn ihn in zwei Teile. ihn in zwei Teile.

## Ende ber Ziehung.

Gine halbe Willion auf Aummer 297785.
Gleich zu Beginn des letzten Tages der Jiehun in Premitiglichseitdeutschaft Rlassenlicher fam bei enstation: Der erste 1000-Wark-Gewinn fiel auf dummer 297785.

Dimmer 297 785.
Diese Rummer bringt die planmäßig darauf er fallende Prämie von einer halben Willion Mark.

Das Los wird in beiben Abteilungen in Berli in Adjeln gehielt.— Wenige Winuten nach dies Treignië war die Jiehung au Ende. Die erfie Alas 33/259 wird am I9. und 20. April ausgepielt.

## Das "Unschuldslamm".

Robile findet die Sprache wieder. — Er will sich burd ein Buch verteldigen.

In einer Unterredung mit einem Presserren siene Veradssigdebung, wies General Nobise u. a darauf hin, daß ihm teine Gelegenheit gegeben words sei, don der amtlichen Untersuchungskommission über das "Jtalia"-Unglid gehört zu werden und die Keigeleit der Erfelbesteren Anaförrierens da "Jtalia"-Unglid gehört zu werden und die Keigeleit wegen seigenfelen Nandörrierens da Mannickaft zu widerlegen. Wenn ihn die Kommission über der seige Kragen vernommen hätte, hätte er die Unschlichten der Vergen vernommen hätte, hätte er die Unschlichten der Vergen vernommen hätte, hätte er die Unschlichten die Kragen vernommen hätte, hätte er die Unschlichten die Kragen vernommen hätte, hätte er die Unschlichten die Expedition" exzählen. Er habs viele Erinde, die zu einem Verifel an der Universiel Erinde, die zu einem Verschlichten der Universitätelten der Mitglieder des Untersuchungsaussämische berechtige. — Faule Ausreden"

# Ein Frühlingstraum.

45 Gine Ergablung aus bem Beben von Gr. Bebne.

45 Eine Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehne.
"Avopf hoch, Wölfchen", redete Strachwitz zu, "Kopf hoch!
Was hat das Grübeln für Zwect? Wer weiß, ob sich die
Kleine nicht schon längit getröstet dat — sie detrachtete ja damals ichon die Lache von einem riesig vernünftligen Standmals ichon die Lache von einem riesig vernünftligen Standmutt aus — Kooff wolfte seitig etwas ermidern; jedoch
legte ihm der Freund beschwichtigend die Dand auf den Arm,
"ruhfg Wolf, ruhigt! Dah Du Dich noch fo darum grämit
mod den Aufenthalt ihre schun ich de kand auf den Arm,
"ruhfg Wolf, ruhigt! Wah ich de hen wolfte, wie Du
bier ein Mädel gestigt und dop nicht geberaret zu haben
— denn bürste ich feine Stunde da sleichen! Sieh, bis der bemeibete glückliche Ebemann einer schonen Fran —"
"Mücklich?" Lache Wolf bitter auf — "glücklich? Wielleicht hätte es sein können — vielleicht bätte ich vergessen,
wenn ich in meiner Ehe das gelunden häte, was ich gelucht
und erwartet häbe! Vere mir beide, Ela und ich, verschenans durchaus nicht, und so gest iedes seinen Weg sür sich!"
"Das tut sie noch und brüngt mich damit wie mit ihrer
kels wiedersespenden Eiserucht sich zur Bergweisfung. Aber
ers fommt sie — erlaß mir bitte Räderes! Ich omme mir sich er erstämtlich vor, daß ich so von meiner Frau rede
— der es tut einem wohl, sich nich von kungen nicht
hötte —"
"Etest es so? Und ich dache, Du hättest Dich eingelebt,
"Etest es so? Und ich dache, Du hättest Dich eingelebt,

hatte —" "Steht es fo? Und ich dachte, Du hattest Dich eingelebt, Du hattest Dir Beine Frau erziehen tonnen — haft Du mal etwas von der kleinen Binters gehört?" fragte Strach-witz seife, "sie war ja damals wie vom Erdboden verschwun-den!"

veni", Nein, Deffev", entgegnete Wolf, "und das ift's, was mich so drückt, daß ich nichts, gar nichts von ihr weiß, wo lie lich aufhält, was sie treibt, wie es ihr gebt!" "Es ih auch das Beste für Euch! Bas dätte es sür Zweck

an Anglehungstraft bei den Damen, die alle für ibn schwärmten – und manche von ihren hätte den "fchören Volfsburg" gern getrößtet, wenn er nur gewollt hätte – und nicht gar so gleichgültig gegen das schöne Geschiecht gewesen

nicht gar so gleichgiltig gegen das schöne Geschetch gewesen wäre!

"Aber Bolf, was muß ich hören", schalt Strachwitz, "spricks ein Soldar? Du haft Dein Los schlift gemählt. — nicht on nun winn denn Du wirklich unter einem Druck gehandelt batt, so mußt Du doch mäuntlich Deln Kreuz tragen. Wästift denn das Grübeln und Studenhoden? Immer krisd bilt denn das Grübeln nund Studenhoden? Immer krisd ich keben den Pamer krisd die keben binein! Wie gut haft Du es doch gegeniber is vielen anderen — wie wirk Du beneidet! Glaubst Du denn, in vielen Ehen sähe es anders aus als bet Dir?

Las nicht den Kopf hängen, das paßt nicht au Dir! Du setzündigst Dich sa sahr int Delnen Borten — denn wer eis liebes Kind dat, dürzte so einen Aungesellen an — was haft Ju alles von mir vorauß. "Ja, mein Kind, mein Passo —", wie Sonneusschein allies da über Wolfs Geschicht — "und Du armer Aunggeselle ar auf sliecht scheitt Dir de Einsametel doch uicht au bekommen, siehst bülfst wohlgenährt aus! Liegt es denn auch nicht wein Deiner Dand, Dich au verändern? — Strachwis bülfelte etwas verlegen, ehe er sagte: "Beist un Deine Dand, Dich au verändern? — Etrachwis bülfelte etwas verlegen, ehe er sagte: "Beist un Deine Kacht, blandugt Mäbel vor Augen — und ehe ich nicht so etwas Eilzes finde, deute ich — Dände weg!"
Beider Augen trafen sich in einem langen Blied.
" verstede ich recht. — Du auch —?" sieß Wolf endlich wichten bervor.

verstehe ich recht. - Du auch -?" stieß Wolf endlich

"— verstehe ich recht. — Du auch —?" stieß Wolf envomissiam hervort.
"Ja", lagte Strachwich leise. "Das weiß der Kuckuck, wit es kam — ich war rettungslos im Banne jener Angen, die nur sitt Dich strachten! Gewolft hab ich sich ich das kt sicher Jetzt kann ich es Dir ja lagen, böllissi sich von in nande mal geworden damals — daher auch mein unsolides Leben iseer das Du mir so viel Vormelies machtel — ich wollt vergessen, denn ich had die Keleine unbähdig gern gehalt – dätte sie auf der Seile weg deiraten können, wenn es darauf angesommen wäre — wenn sie nicht Deln war troh meiner Keden und Ansichten!" (Gortiehung folge.

## Graf Zeppelins" nächste Fahrt.

Die Flugstrede. — Wer fährt mit? Der nächste Flug des "Graf Zehpelin" der ein elmeerflug sein wird, soll am 24. März in den genstunden beginnen und die zum Karfreitag, den genstunden beg März, dauern. Die Reise

März, dauern.
Die Keise geht über Frankreich hinweg, das onetal entlang zur italienischen Küste, um gegebenen grown und Neapel einen Bejuch abstatien zu können Körscheinische Küster und Sachinien sersogen werden. Namn voll die Fahrt über Siglien weg nach Afrikas Küste gehen. Kreuzsahrten über Mittelländische Weser bringen das Schiff dann nach und Könsteinische Meer bringen das Schiff dann nach mit und Kalästina, weiter nach Konstantinopel und glicherweise nach Bukarest, Saloniki, Athen, Risch Belgrad. Budapeli und Wien werden bestimmt kersogen.

Die Lifte ber Fahrgafte

Die Liste der Fahrgäste

ple noch nicht entgüllig sest, doch dürften folgende
einnlickeiten daram teilnehmen: Dem Neichstagseindenlich eine nachen der Verenstellen wurden der Eläts zur Berfügung gestellt;
höseinlich werden außer Löbe und zwei Herren
keichstags der dreußische Ministerpasibient Kraun,
Ministerialdirettoren Badt und Kissgen, vielleicht
der Reichsposiminister und der Lufsfahrtreferent,
imiserialras Knipfer, teilnehmen. Genstalls sind der
attembergische Staatspäsibent Dr. Pflüger und Miniminkal Steiger für die Hahrt gemeldet. Herner
ellen der Anden mittreisen, die Reichstagsabgeordet Frau Sender, Gräfin Brandenstein-Lehbeitn und
den Drummond hah, die englische Journalistin. 75
ise wird der Zehpelin an Bord haben. So off als
solie Mitclimeerreise soll der Auftatt zu vielen
einern Kahrten des Sommers werden. So off als
solich will Dr. Edener das Lufsschiff aussteigen lassen,
mit der alten Mannschaft zu trainieren und neue
einer Amerikasparten stehn bereits seit. Der

isse ausgubilden. Jehen bereits fest. Der fic Amerikasart biese Jahres sindet am 10. Mas in Des sindet am 10. Mas in Des sindet am 10. Mas in Des sindet aus Berlin die Erksten und Berlin siehenen, wird Grönland und Island bespien und Spätiommer die große Bestreise antreten, die von isvindshasen zumächt nach Apan, dann nach Kalimien, weiter anach Latchurft und dann wieder nach indrichshasen durchgeführt wird.

Aus Hah und Jern.

tellungen und Berichte liber brtliche Bortommniffe find ber Schriftleitung ftets willtommen.

Elsfleth, ben 16. Märg 1929

Enges Beiger. Aufgang: 6 Uhr 43 Min. O . Untergang: 6 Uhr 30 Min.

feinem Bauch tolosale Kisten, die vom Kran auf Land gesett wurden, wo sich dann bald das Geheimnis ihres Inhaltes offendarte: indische Elesanten! Nicht weniger als zehn solcher Kisten mit mordsmäßigen Dickhäutern wurden aus diesem Dampfer "Barana" heraufgewunden. Damit aber waren die Leberraschungen, die natürlich gestlunt wurden, noch keineswegs zu Ende, sondern es kamen noch Dutende von Zehras, Kamelen, Bissen, baren. Haten der diesem kamen der Diesem kannen kannen kannen der Geraufschauen lassen. Datte Roah sich eine moderne Arche dauen lassen? Wit Richten Sondern is der Errak Earl ha gen be d-Stellinge natürk, von seiner 14monatigen Gastipielssaft durch Sibamerika. Bei 40 Grad sitze war der Kytackampten werden der "Parana" aus Santos weggesahren, bei sibirischer Kätte kam er in Hamburg an. Kein Wunder, daß sich die Elesäbten aber toll vor Freude heruntobetun Die Dampschiftsaftrsgesclissen. Elefanten etwas vermundert umfahen, die Eishären aber toll vor Freude herumtobten. Die Dampfdiffahrtsgeselfdarft Hamburg – Sid hat mit diesem Transport des Sicus Garl Hagenbed ein technische Meisterstüt volldracht. Komfortable Ställe waren siir die Humberte von tostbaren Tieren unter Deck eingerichtet, sein säuberlich waren die Dutzende mächtiger Circuswagen verkaut; im Muischender gab es eine regelrechte Menagerie von zahllosen frisch eingefangenen Tieren, die Carl Hagenbed aus Sidvamerita mitbrachte: hyazintbsaue Aras, purpurrote Mundervolgel aus den brasslindischen Irwiddern. Taptre, Beccaris, Guanacos, Viscachs usw. Welche enormen Untosten die Expedition eines Größeirus von der Artschlichen fragenbecks belassen ung an der Tastache ersläutert werden, daß allein die Transporte des gewaltigen Unternehmens auf 3 verschieden Dampfern 720 000 MW. Unternehmens auf 3 verschiedenen Dampsern 720 000 MM geboftet hoben, die natürlich deutschen Schifflahrsgesellschaften zuflossen. Sircus Hagenbed ist mit dem Ergebnis seiner langen Gastspielsahrd durch Argentinien und Brasilien zufrieden, in erster Einie, weil er damit desüben Hondachung vor deutschen Unternehmungszeist und vor deutsche Erstungsfähigkeit errungen hat. In Kürze wird Erreus Carl Hagenbed ein kurzes Gastspiel in Dlben durz geben, das er auf einer neuen Auslandsfahrt nössert.

Olbenburg geben, das er auf einer neuen Auslandsfahrt passiert, auf einer neuen Auslandssfahrt passiert.

\* Telegramme an Schiffe in See. Die technische Einrichtung der Hauptlinksstelle Norddeich ist in den letzen Jahren durch die Inderteibsehung leistungsfähiger Seinder mit großer Reichweite so verbessent worden, daß ein telegraphischer Bertehr mit Schiffen in See über den ganzen Austriebsen genach bis an die amerikanische Küste möglich ist. Noch günstiger werden sich die Verhältnisse nach der bevorstehenden Inderteibnahme eines Aurzwellensenders mit einer Leistung von Onklowatt gestalten. Telegramme an Schiffe auf der Hahrt nach und von Norde und Südamerik haben daßer die türzeste Laufzeit dei der Leitung über Nordbeich. Bielsach ist in handelskreisen noch die Meinung verbreitet, daß eine beschleunigtere Telegramme durch die Auswahl einer weitvorgeschobenen Küstensume durch die Auswahl einer weitvorgeschobenen Küstensumelbescherung und eine sicher Ledertunft der Telegramme der Deitung über ausländische Küstensume durch die Leitung über ausländische Küstensumen und Schiffen und die Eschung über ausländische Küstensumen und Schiffen und bei Leitung über Aurdbeich, Funtstelegramme an Schiffe in der westlichen Nordbeich geleitet; für andere Meergegenden und bei unbekanntem Standort des Schiffes vermittelt die Kunkstelle in Berlin (Huleit) die günftigste Leitung.

\* Brake. Die Braker Ortsgruppe des Reichsstunds

und bei unbekanntem Standort des Schiffes vermittelt die Funkfielle in Berlin (Fuleit) die günftigkte Leitung.

\* Brake. Die Braker Ortsgruppe des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten usw. feierte am Sonnabend das lofäbrige Bestehen. Nach dem "Chor der Friedensbote", sinnvoll von Mitgliedern der Thoms'schen Kapelle gespielt, konnte der Borsispende der Trügruppe als Chrengäste herru Anntsdauptmann Middendorf, herrn Bürgermeister Dr. Winters, Reg. "Obersekretär Franke, die Mitglieder des Beitrals der Füssprügestellen Bertreter der Presse des die Arbeiterschaft und Vertreter der Presse derials der Füssprügen. Berne eine Angahl Bertreter auswärtiger Ortsgruppen, u. a. Elsslet hind eine Angahl sonstiger Bereine, die korporatio an der Beransfaltung noch teilnahmen. Die Einwohnerschaft Varakes beteiligte sich sehr start, so das Saal und ver Beransfaltung noch teilnahmen. Die Einwohnerschaft Varakes beteiligte sich sehr start, so das Saal und Valenden. In der Beranssen der Bereinburd der Bereinschaft von Bereinschaft von der Bereinschaft von Bereinschaft von der Bereinschaft von der Bereinschaft von der Verschaft von der Bereinschaft von der Verschaft von Gauvorstiger, Kamerad Autel Bralle das Wort. In der Festrede besendstete er den Aussteine in des Reighsdundes, betonte ganz besonders die parteipolitische Neutralisät und verband mit dem Himveis in der Ruwo: "Berhittet Unsälle", die Forderung: "Nie wieder Krieg!" Der Gefallenenehrung verstand der Kedner eine ganz besondere Wische au geben. So wurde die Festrede der Hösenwerte Wische Durch musstellich Vorräge der Braser Mussister und Aussisten und Kussister Verlägender Verlägender Krieg!" sand das Programm einen sieden Abschlich. Die Teilnehmer blieben deim nachschapender Anzu noch lange zusammen, was von kamerabschaftlicher Harmonie im Reichsbund Legunis legte.

\* \* Prafe. Das Seeaunt verhandelte ihrer den Ver-

Reichsbund Zeugnis legte.

\*\* Brate. Das Seeamt verhandelte über den Berlift des Motorseglers "Udele" aus Brate. Die "Abele" war ein 1905 in Brate aus Stahl erbauter Motorlegler von 89,37 Br.-N.-Z., heimathafen Brate, Sigentlimer und Führer Georg Jels aus Hube. Beladen mit zweihundert Tonnen Kalifalz war das Schiff am 10. November von Bremen nach Pitadt abgegangen. Un Bord befanden sich außer dem Kapitän dessen oben und zwei Mann, harrn Johnssohn aus Lübert und August Meyer aus Bremen. Um 15. Kovember hat das Schiff holtenau verlassen, aus und 17. nachmittags ist es in der Näch des Leuchtturns von Landhammaren untergegangen und mit Mann und Maus verloren gegangen. Sine Stunde vor dem Unfall hat der Leuchtturnwärter das Schiff noch

gesehen. Ein Fischer von Dernahusen hat das Schiff zehn Minuten lang beobachtet, wie es in schwerem Wetter in der hohen See lenzte und dann auf einmal in die Tiese versank. Nach kurzer Berhandlung gab das See-amt seinen Spruch ab, wonach der Untergang auf schweres Wetter zurückzusähren ist.

ichweres Wetter jurudzungen yn.

\* Einswarden. In der in Bremen abgehaltenen Aufflichferatssitzung der Freichssichen Werft wurde mitgeteilt, daß die Berhandlungen mit dem oldenburgischen Staate über eine Weiterbelchäftigung der Werft einen Günfligen Verlauf nehmen. Die Deschimag verpssichte sich, wenn die Berhandlungen zum Abschlüg gelangen, der Werft eine mehrjährige Beschäftigung zu verbürgen. Bur Duchsichung des Betriebes wird der Hauptversammlung eine Kapitalzusammenlegung und Wiedererhöhung vorgeschlagen werden.

erhöhung vorgeschlagen werben.

§ **Sibenburg**. Lanbbund Olbenburg-Bremen. Wie alljährlich, so sand dienstag wieder eine große Kundgedung bes in Lanbbund Olbenburg-Bremen organisierten Lanbvolkes statt, die aus der internen Sigung des Gesantausschussels, sowie der aufgemeinen Bersammlung am Nachmittage bestand. Diese hatte einen derartigen Besuch aufzuweisen, daß die betden Sile der Union nicht reichten. Biete standen im Treppenhause, um, so gut es ging, den Reden zu lausden. Der Borsisende, hausmann Battermann, Oberrege dei Elssseh, begrisste hesponders die Regierungsvertreter Minister Dr. Driver und Ministerialrat Tangen, sowie den Worssehn Farbers von der Anderwickspassen, sowie den Bandwirten Dr. Khuen. Der Winister versicherte den Landwirten wiederhoft die Unterrat Tängen, somie ben Worsigenden Harbers von der Landmirschaftskammer und Kammerdirektor Dr. Khuen. Der
Minister versicherte den Landwirten wiederhoft die Unterklügung der Regierung auch det einer erlandten Selbsthisse.
Für den werfinderten Minister a. D. Dr. Schiele, hatte
Graf Kalkreuth den Bortrag über "Die Notwendigkeit
der Relicksdauernstont" übernommen. Forsinat Dr. Cscheite,
daus Bayen sprach iber die Frager. "Selbststämdigkeit der
Beidsdauernstont" übernommen. Forsinat Dr. Cscheite,
daus Angen sprach ister die prichter, daß Bayern
noch ebenso reichskreu sei wie früher, daß es aber sowohl
seine, als auch der anderen Staaten Selbststämdigkeit der
Bensonen wolle, gerade im Interesse des Steiches. Umtsund Gemeindevorsteler Schönberd, 1. Borssgen Borten,
da in früheren Jesten das Wesen des beutschen Borten,
da in früheren Jesten das Wesen des beutschen Staates
gevodneter war, die Notwendigkeit eines Justammenschlusse
des jungen Landvolkes beiberlei Geschlechts. — Bon der
Lagung wurden mehrere Entschleishungen angenommen.
Die erste beantragt zur Bestimpfung der Maul- und
Klauenseuch die Bereitsfellung öffentlicher Mittel, insbejondere sie die die Vernachme von Implungen. In einer
L. Entschließung wird eine Minderung der Setenen,
insbesondere der Realsteuern, die des Klüdsgard der
Finanzen, des Staates und der Gemeinde bilden, gefordert.
Es wird die Erwartung ausgesprochen, daß die Mittelieder
der Ausgeschen Setenen Settlen in
den Gemeindevertretungen, in den Amstätten und im
Landstage sigen, den Mintausschen Settlen in
dand das der Massandmen getroffen sind, das die die Sandtage sigen, den Mutausbringen, die Stafszuverweigern, solange die Maßnahmen getroffen sind, daß auch die anderen Berufstreise, die teilweise besser hat in der Agge seien, zu den allgemeinen Lasten berangezogen werden. Gine weitere Entschließung dringt darauf, daß die Steuerwerte den tatsächlichen Werten angepaßt werden, die Steuerwerte den tatsächlichen Werken angepaßt werden, well sonst ein falsses Ville erweckt werde von der Steuerkaft im Jun und Auskande. Die 4. und leizte Entschließung finnut dem Beschlichen der 4. und leizte Entschließung finnut dem Beschlichen der Kachte der Araft einzusehen zur Behauptung auf der Scholle durch einzigkänkung aller Kaufe die zur Grenze des sinichtänkung aller Käufe die zur Grenze des sinichtschlichen der Kaufe der vom Keichskandbund erwartet, daß er und klarer und entschlecken an die zu ergreisenden Maßnahmen herantritt. Auf Antrag des Landwirtes Kaper-Burmeide wurde beim Keichskandsund aus fassen, falls die Keichskregierung nicht endlich die zu einem bestimmten Termin durch ihre Maßnahmen die Entsche wieder rentabel gestaltet habe. die Betriebe wieder rentabel geftaltet habe.

noch nichts festgestellt merben.

\* Begefack. Ein junges Mädchen von hier machte auf einem Tanzvergnügen in Blumenthal die Bekanntschaft eines jungen Mannes. Auf dem Heimeng nach Begefack wollte dieler mit dem Mädchen in ein Lokal einkelren. Da sich das Mädchen weigerte, wurde es von ihm im Scherz mit einer Schuswaffe bedroht, dabei enthib sich die Wasse und der Schusterland des Mädchen in die Lunge. Schwerverleht wurde es im Hartmannsstift eingeliesert. Der Täter ist nach Bremen in Untersuchungshaft gedracht. haft gebracht.

\* Büningen. Töblich verunglicht ift hier der Chauffeur der Firma Kacer in Qualenbriid. Er war mit dem mit einem Trecker bespannten Appolitungen der Firma unterwegs und suhr turz hinter Borthorn infolge Schadhglitwerdens der Steuerung in den etwa vier Meter tiefen Strakengraben, wobei sich der Trecker liberschlug und den Fahrer unter sich begrub. Der Berunglichte ist der 19 Jahre alte Chauffeur Ottermann aus Menskage aus Menslage.

\* Leer. Einen großen Schred erhielt fürzlich ein Beamter, ber in dem Augenblick, wo er eine tleine Zahlung vornehmen wollte, bemerkte, daß feine Brief-Jahlung vornehmen wollke, bemerkte, daß seine Breiselasse mit dem ganzem Monatsgeschaft verschwunden war. Während der Mann aufgeregt alle Möglichkeiten in Betracht zog, wo die Tasche sein könnte, trat ein altes Militerchen auf ihn zu und lagte : "höre Intele, die Oings het si eben upe Strate verlaren". Die Freude des Verlierers war natifrisch groß, und die ehrliche Finderin machte ein ganz erstauntes Gesicht, als ihr ein Zehrmarkschein in die Hand gedrückt wurde.

Im Auftrage ber Geschwister Remling habe ich bas an der henriettenstraße belegene

Wohnhaus mit Garten

mit Antritt nach Nebereinkunft unter günftigen Jahlungsbebingungen zu verlaufen. Die Gebäude find in tadellosen Jufande. Das Haus ift zu vollsfändig von einander getreunten Wohmungen eingerichtet und kann daher evtl. auch zur Hälfte erworben werden. Als Beamtenwohnung besonders geeignet. Wohnung wird bestimmt zum 1. April frei. Interessenten wollen sich umgehend mit mir in Berbindung seizen.

R. Jungmann, Mukt., Fernruf 12

am Montag, bem 18. Märg, abends 8 Uhr, im "Stebinger Sof"

# Varum?

Beil ber Ronfumverein einen Bortrag mit Lichtbildern halt und über ben Neubau der Turnhalle, Rittersweg, gefprocen wird. Die geschlossen Arbeiter-icaft gehört in den Konsumverein. Bebe Arbeiterin und jeder Arbeiter merde Mitglied ber Freien Turnerichaft.

**Gewerkschafts - Kartell** 

# Tivoli = Lichtspiele. Sonnabend und Sonntag: Belphegor 2. Tell Der König der Deleklive 8 Utte. Borfpiel: Rurze Wieberholung des 1. Teiles. Die Todesfackel Das ewige Drama zwischen Jugend und Ulter. Saure Milch Grotesfe in 2 Utten. Jachmittags 3 Jhr: Ingend-Jorfellung Rirchliche Nachrichten.

Rirchliche Nachrichten. Sonntag, ben 17. März 10 Uhr: Gottesdienst.

11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Freitag 8 Uhr: Passione-Freitag 8 Ul Uhr: Passions=

Deutsch-driftlicher Jugendbund. Mittwoch 8 Uhr: Jung= mädchenbund.

# Wohnung

zu vermieten

Deichstraße 15

# **Billiges Angebot**

1 2Pfd. Dose Gem. Erbsen und 1 2Pfd. Dose geschn. Karotten für zusammen Mt. 1 .-

Hamburger Fettwarenlager Steinstraße 1.

in nur guten Qualitäten

Befannt billige Breife

In. v. Freedea

gut erhalten, brurg on - taufen. Nachzufragen in ber Geschäftsstelle. erhalten, billig zu ver



Brima Rind-, Ralb-Someinefleisch ff Würstden getochte Mettwurft und Anoblaudwurfl

Kruse, vorm. Brumunds Schlachterei Telefon 78

Gesangbücher Geschenke Karten usw.

> H. Baromann Buchhandlung Steinstraße 11

# Bauschule Rastede

von C. Rohde Am Sonntag, dem 17. März, von morgens 9 Uhr dis nachm. 6 Uhr, in Brüggemanns Hotel Raftebe Ausstellung von Schillerarbeiten. Eintritt frei.

# Für Geschenk-Zwecke

empfehle

Taschentücher Schürzen Handschuhe Strümpfe Nachthemde Prinzessröcke Gürtel

Oberhemde Kravatten Garnituren

(Hosenträger Sockenhalter)

Taschentücher Normalwäsche Socken Einsathemde

Bekannt billige Preise

Th. v. Freeden

## Pflanzkartoffeln (Erftlinge)

an verfaufen J. Daberhahl



# Glückwunschkarten

zur Konfirmation mit Namenaufdruck

fertigt an



neu! neu

Wie neu wird jeder Anzug, jedes Aleid durch die

chem. Reinigung

Aufträge nimmt entgegen Frau Emma Hildebrandt

18-



Am Sonntag, bem 17. b. M., abends 8 Uhr, beim Kameraden Meher in Reuenfelde

# Beriammluna

# Lichtbilder - Vortrag

Abmarsch vom Bereinsloka abends 7 Uhr

Tagesordnung : Neugufnahmen Anträge zum Bundes-friegerfest.

Berschiedenes. Die Rameraden werden gebeten, fich recht zahlreich an der Berfammlung zu beteiligen. Der Borftand.



fehr billige Breife

# Geschenke zur Konfirmatio

Ofter=Rarten

Porzellan = Gierbecher, weiß 8 &, Goldrand 10 &, Bilder 10 s, Ind. blau 20 s

Rindleder-Akten-Mappen, 4 M, 4.50 M, 5 M

# Raufhaus

Seute

# rıngssalat

Frau Müürmann

Anketteln von Zwischenbesak und Spike an Wälche, Deken niw.

fauber und billig Magda Wehlau, Berne

# Alizilli

liefere nach Dag unter Garantie für tabellofen Sig

S. G. Lange

# "Stedinger Hof". Sonntag, ben 17. Märg:

Anfang 6 Uhr.

Eintritt: Damen 50 &, Herren 1 M (Tang frei). Rlotte Mufit ===

Es ladet freundlichft ein S. Stöber.

# Elsfleth-Lienen

Sonnabend, d. 16. März, abends 81/4 Uhr:

ausgeführt von der

Jazz-Kapelle Elsfleth Gintritt 75 &

Es ladet freundlichft ein Joh. Sutfilter. Alles lacht Tränen!

Pfund 80 &

Thams & Garfs

Traverfallshalber Versamm U ift mein Geschäft am Montag geschloffen Wilhelm Hedemann

Segelclub Weserstrand (e)

Min Sonnabend, dem 16. Min 81/2 Uhr, im Bootshaus:

Lagesordnung

Friihjahrsarbei Stander Verschiedenes.

Nachdem: Bortrag Der Borftand

Elsfleth, ben 12. März 1929.

Beute entschlief im Rrantenhaus zu Brate nach langem mit größter Gebuld ertragenem geiben, unfer lieber Sohn, Bruber, Schwager und Onkel

# Johann Ilddicks

in feinem 59. Lebensjahre.

Es bringen dies tiefbetrübt gur Unzeige:

Sinrike Abbicks und Familie Trentepohl

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 16. März, nachm. 3 Uhr, in Brake ftatt.

Elsfleth, ben 14. März 1929.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig unsere liebe gute Mutter, Schwiegers, Groß- und Urgroß-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Mener

im fast vollendeten 77. Lebensjahre, welches tiefbetriibt im Namen aller Angehörigen zur Anzeige

Wilhelm Hebemann und Frau Umalie geb. Arübet

Beerdigung am Montag, bem 18. d. M., nachmittags  $2^{1}/_{4}$  Uhr, vom Trauerhaufe. Bother Trauerandacht im Haufe.

